

Aprilraunen.

Kreuz und Weiberwill. Wendet sich oft und viel. (Wittelspruch.) Glänzend fällt ein Sonnenstrahl durch das Fenster, und wie aufge...

Der Wäscherin-Ball.

Zu den Wiener Festveranstaltungen, welche noch den Charakter vergangener Tage tragen und wie mit einem Zauber...



Aufforderung zum Tanz. Wenn wir den Blick werfen auf den mit bunten Lampen und helle...



Deutschmeister und Wäscherin.

Bei der Toilette warten sie nicht ängstlich und mit Herzklopfen, ob die Schneiderin sie nicht am Ende sitzen lassen wird, ob die Friseurin auch...



Die Macht der Musik.

Hausfrau (sehr gefällig und jugendlich thugend, gibt über die von ihr entlassene Köchin Auskunft): „Jawohl — ich habe diese sonst...

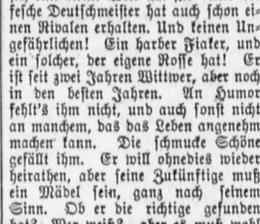
San Marino.

Zu den merkwürdigsten Gemeinwesen in altersschwachen Europa gehört unzweifelhaft die Duobes — Republik San Marino...



Eine Frage.

kaum hat sie mit hochrothen Wangen Platz genommen, sah sie sich wieder erheben, denn ein zweiter bittet um einen Tanz. Und dann ein dritter und ein vierter. Sie ermüdet nicht...



Regenten.

von San Marino, hat am Fuß der nummern fast seitwärts anstrebenden Felsenwand. Der kleine, ziemlich lebhaft...



Beim Gemüthlichen.

Und dann unten im „Gemüthlichen“, da hagen sie zusammen mit anderen und singen und lachen. Und der festsche Fiaker läßt ein Faßel frisch...

Im Jörn.

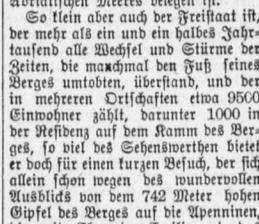


Fiaker und Wäscherin.

wenn das Wetter schön ist und die Straßen trocken, sogar zu Fuß, in einem Mantel gebüllt, und die neugierig prüfenden Blicke der Vorübergehenden mit frohem Lachen erwidert.

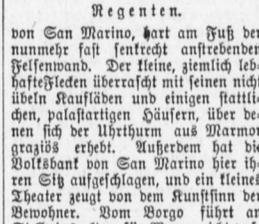
San Marino.

Zu den merkwürdigsten Gemeinwesen in altersschwachen Europa gehört unzweifelhaft die Duobes — Republik San Marino...



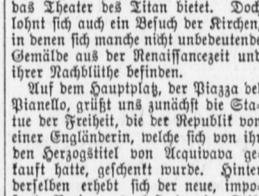
Eine Frage.

kaum hat sie mit hochrothen Wangen Platz genommen, sah sie sich wieder erheben, denn ein zweiter bittet um einen Tanz. Und dann ein dritter und ein vierter. Sie ermüdet nicht...



Regenten.

von San Marino, hat am Fuß der nummern fast seitwärts anstrebenden Felsenwand. Der kleine, ziemlich lebhaft...



Beim Gemüthlichen.

Und dann unten im „Gemüthlichen“, da hagen sie zusammen mit anderen und singen und lachen. Und der festsche Fiaker läßt ein Faßel frisch...

Im Jörn.

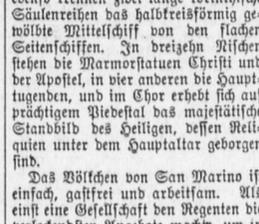


Fiaker und Wäscherin.

wenn das Wetter schön ist und die Straßen trocken, sogar zu Fuß, in einem Mantel gebüllt, und die neugierig prüfenden Blicke der Vorübergehenden mit frohem Lachen erwidert.

San Marino.

Zu den merkwürdigsten Gemeinwesen in altersschwachen Europa gehört unzweifelhaft die Duobes — Republik San Marino...



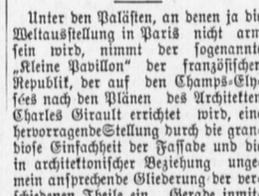
Eine Frage.

kaum hat sie mit hochrothen Wangen Platz genommen, sah sie sich wieder erheben, denn ein zweiter bittet um einen Tanz. Und dann ein dritter und ein vierter. Sie ermüdet nicht...



Regenten.

von San Marino, hat am Fuß der nummern fast seitwärts anstrebenden Felsenwand. Der kleine, ziemlich lebhaft...



Beim Gemüthlichen.

Und dann unten im „Gemüthlichen“, da hagen sie zusammen mit anderen und singen und lachen. Und der festsche Fiaker läßt ein Faßel frisch...

Im Jörn.

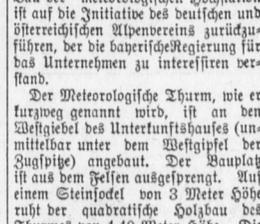


Fiaker und Wäscherin.

wenn das Wetter schön ist und die Straßen trocken, sogar zu Fuß, in einem Mantel gebüllt, und die neugierig prüfenden Blicke der Vorübergehenden mit frohem Lachen erwidert.

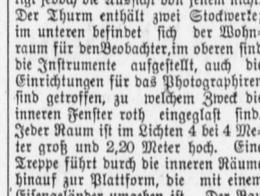
Auf der Zugspitze.

In diesem Sommer wird der „Höfliche Punkt“ im deutschen Reich um ein Meter höher werden als bisher, dann wird das Observatorium auf der Zugspitze, dem weltführenden Berggipfel...



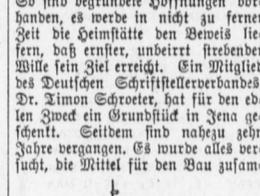
Die Hochstation.

Plattform des Thurmes überragt den Gipfel um etwa ein Meter, beinträchtigt jedoch die Aussicht von jenem nicht. Der Thurm enthält zwei Stodwerke; im unteren befindet sich der Wohnraum für den Beobachter, im oberen sind die Instrumente aufgestellt...



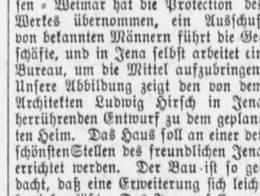
Ein Schriftsteller-Heim.

Wiederholt ist der Gedanke ausgesprochen worden, für alte, verdienstvolle Ritter vom Geiste deutscher Junge eine Zufluchtsstätte zu gründen. Aber die Worte verwehten wie Spreu im Wind...



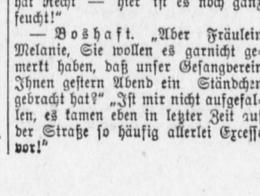
Das Heim.

mengzubringen. Ein Plan sollte den anderen ab, der Schenker selbst war unermüdet, aber erst seit einem Jahre ist die Arbeit in lebhaftem Gang gekommen. Der Großherzog von Sachsen-Weimar hat die Protection des Werkes übernommen...



Der kleine Pavillon.

ten der vielfach mit reichster Pflanzwelt und selbst geschmackvoller Ziererei überladenen Bauwerke, wie sie namentlich aufereuropäische Staaten zur Schau stellen, zwingt die in den ersten Linien gebaltene Barockausführung des „kleinen Pavillons“ dem Besucher wohlverdiente Anerkennung ab. Die im Barack in erster Linie maßgebende Herausforderung von Licht und Schatten...



Der Stiefelzieher des Huerbauern.

In diesem Sommer wird der „Höfliche Punkt“ im deutschen Reich um ein Meter höher werden als bisher, dann wird das Observatorium auf der Zugspitze, dem weltführenden Berggipfel...



Der kleine Geschäftsmann.

„Mag, die Liebe, die ich Dir vorhin wegen der eingeschlagenen Fensterhebel gegeben, hast Du wirklich ungeschuldig bekommen — Dein Bruder Moriz hat es gekannt!“



Praktische Grammatik.

Stubenmädchen (naserumpfen): „Dein Bräutigam ist aber ein ungebitter Mensch; der spricht ja nicht mal richtig deutsch!“



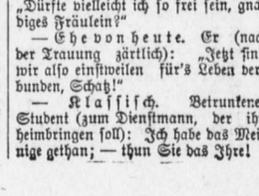
Stoßfeuer.

„Donnerwetter ist das dumme! Forbert da mein alter Herr in seinem Briefe ganz energisch, ich soll endlich einmal geschiedt werden!“



Der eheliche Daß.

„Mir scheint Ihr Hund stiehl!“ „Ihr Schwarmen — in Selbsthagen ist er vollkommen verlässig!“



Erstlicher Fortschritt. — „Madt Ihre Rechte, die zukünftige Studentin, auf dem Gymnasium tüchtige Fortschritte.“ — „Freilich; neulich erst hat mich das Madel auf Lateinisch angepumpt.“ — „Nur das Eine. Frau Süssel auf ihrem Mann, welcher nicht?“ — „Prost!“ Herr Süssel: „Ach Unfinn! ich habe ja gar nichts zu trinten.“ — Von Kaiserhof. — Unteroffizier: „Na, Meier, Sie machen ja eine Zammerwollage wie das trojanische Pferd, als es halt Hafer ein Bataillon Griechen in den Leib triegelte!“ — Illustrierte Blumen-sprache. Lieutenant (zum Soldaten): „Der seinen Bauch über die Front redt!“ „Guter, ziehen Sie Ihr Verpflegungsmagazin ein!“ — Scherzhaft. — „Schlagen der Weis.“ — Professor: „Die Stelle, auf der wir hier stehen, ist vor wenigen Tausend Jahren noch Meeresboden gewesen!“ Höhere Tochter: „Der Herr Professor hat Recht — hier ist es noch ganz feucht!“ — Boshaft. — „Aber Fräulein Melanie, Sie wollen es garnicht gemerkt haben, daß unser Gefangener Ihnen gektern Abend ein Ständchen gebracht hat?“ „Ist mir nicht aufgefallen, es kamen eben in letzter Zeit auf der Straße so häufig allerlei Exzesse vor!“